

Bücherei Großburgwedel wurde zur afrikanischen Savanne

Oliver Scherz begeisterte Kinder mit szenischer Autorenlesung



Oliver Scherz (r.) untermalte die Geschichte von Abu, der mit Joscha und Marie so manches Abenteuer zu bestehen hatte, mit Puppenspiel und Gitarrenmusik.

Foto: Bettina Garms-Polatschek

GROSSBURGWEDEL (bgb). Oliver Scherz, Kinderbuchautor und Schauspieler, stellte jetzt sein Buch „Wir sind nachher wieder da.“

Wir müssen kurz nach Afrika“ mit einer szenischen Lesung vor. Die großen und kleinen Besucher waren begeistert

von seinen Schauspieleinlagen, Liedern und dem Puppenspiel mit Elefant Abu. Oliver Scherz erzählte den Besuchern die Geschichte der Geschwister Joscha und Marie, die sich mit dem ausgebrochenen Elefanten Abu auf den Weg nach Afrika machen. Sie helfen ihm bei der

Verwandtensuche, denn er hat weder seine Vorfahren noch deren Heimatland jemals zu Gesicht bekommen. Die Schilderungen von Abus Mutter, die an Kummer und Heimweh im Zoo gestorben war, lehrten ihn die Sehnsucht nach der afrikanischen Weite der Savanne und

brachten ihn dazu, die Enge des Geheges zu verlassen, um seine Wurzeln zu finden. Dabei bestehen die Kinder mit ihrem großen grauen Freund so manche Anfechtung und stellen sich mutig den Herausforderungen, die diese Reise mit sich brachte. Oliver Scherz gestaltete seine Lesung liebevoll mit der Rolle des Elefanten Abu, imitierte die Laute und Stimmen seiner Figuren und spielte auf der Gitarre einfühlsame oder lustige Lieder. Der Lesekünstler verstand er es, die kindliche Gefühlswelt anzusprechen und die kleinen Zuschauer für seine drei Abenteuer einzunehmen.

Nach der Lesung stand er den Kindern noch für Fragen zum Bücherschreiben zur Verfügung und erfüllte gerne die zahlreichen Autogrammwünsche seiner jungen Besucher.

Die Bücher von Oliver Scherz sind im Buchhandel erhältlich und stehen in der Bücherei Großburgwedel auch zur Ausleihe bereit.